

Schnittmuster

Hallo zusammen,

wie in dem anderen Beitrag bereits angedeutet, will ich mal einen Schutzwestenprototypen bauen.

Als erstes wie immer der Gedankengang, was möchte ich bauen.

Anforderungen an das System:

- SK1 + SK4 müssen Platz finden
- Enger Sitz am Körper
- Bauchgurt
- Schnellabwurfssystem
- Verstellbare Seitenteile ins Schnellabwurfssystem integriert
- Bergegriff
- Mollesystem
- Optionaler Tiefschutz

Eventuelle Anforderungen die ich noch realisieren möchte, aber noch nicht genau weiß wie ich das machen soll:

- Abnehmbarer Splitterschutzkragen
- Abnehmbare Splitterschutzschulterstücke

Ich habe beschlossen den Schnittmustern eine besondere Sorgfalt zu gönnen um mich später weniger ärgern zu müssen.

Ich habe für die Konstruktion des Vorderteils inkl. aller Kleinteile gut 4 Stunden gebraucht (obwohl ich nebenher Skype und dummes Zeug rede...)

Als Grundform habe ich mich grob an der SpliSchu orientiert und dort die ungefähre Form übernommen.

Das ganze musste natürlich sauber konstruiert werden. Dafür habe ich mir auf Karton Aufrisse erstellt, die ich dann auf mein Schnittmustermaterial abgewickelt habe.

Ich habe pro Teil immer nur eine Seite konstruiert und den Rest dann gespiegelt, die Abwicklungen hätten sonst echt zu lange gedauert.

Leider habe ich vergessen diesen Schritt mit der Kamera zu begleiten, wer später Interesse an den Schnittmustern haben sollte, kann die sich gerne abpausen oder ähnliches.

Hier ist eine Ansicht der Teile die später beim Westenvorderteil zur Anwendung kommen, die Tasche für die SK4 Platte habe ich da jetzt nicht beige packt, ist eh nur eine rechteckige Hülle die am oberen und unteren Segment der Vorderseite vernäht wird.



Vorderseite des Vorderteils.

Der große Rechteckbereich wird später komplett mit Molle bestückt.

Der Untere Teil, welche jetzt doppelt liegt, wird später klappbar sein und beherbergt den Reißverschluss für den Tiefschutz.

Rechts und links von diesem Bereich kommen "Flaps" die ich oben vernähe und dementsprechend klappbar sind. Dort werden später die Seitenteile eingeklettet.

An der oberen Trennlinie entsteht das Fach für die SK4 Platten.



Rückseite des Vorderteils.

An der Trennlinie im unteren Bereich entsteht das Einschubfach für die SK1 Einlagen.



Nach dem Vorderteil habe ich mich natürlich sofort an das Rückenteil begeben.

Vom Arbeitsablauf her gab es keine großen Unterschiede.

Als erstes habe ich die rechte Hälfte der Grundfläche konstruiert, gespiegelt und habe aus dieser alle Teilflächen abgeleitet.



Der Aufbau des Rückenteils ist wie folgt:

Oben links im Bild befinden sich die Teile die Später dem Körper zugewandt sind und gleichzeitig den Einschub für die SK1 bilden.

Oben rechts liegt die Zwischenschicht die zusammen mit dem Teil oben links die SK1 Tasche bildet. Auf diese Schicht wird später auch das Gedönst für das Abwurfssystem genäht.

Die beiden Teile unten rechts bilden den Tunnel für das Abwurfssystem, sowie den Einschub für die Sk4 Platte.

Das Teil unten in der Mitte wird unter das Teil unten rechts genäht, damit wenn man am Abwurfssystem rumbastelt nicht auf die Linke Stoffseite des Tunnels guckt.



Schnittmuster für die SK4 Taschen (das größere Stück) und das Schnittmuster für die Seitenteile, die nun doch 150mm breit werden sollen.



Hier die Teile einmal in die einzelnen Baugruppen zusammengesetzt



Hier meine Tagwerk, alle Schnittmuster für die komplette Weste (ausgenommen Schulterpolster für die Verbindungsgurte über die Schultern):



Die Schulterpolster werde ich ganz zum Schluss machen, wenn ich weiß wie groß die genau sein müssen, das kann ich aktuell leider noch garnicht abschätzen oder errechnen, das wird die fertige Weste zeigen müssen. Geplant ist es die Polsterung 100mm breit zu machen damit auch nix drückt.

Da ich immernoch keine Idee habe, wie ich den Kragenschutz abnehmbar UND mit dem Abwurfssystem kompatibel gestalten könnte, habe ich beschlossen den genau wie die Schulterschutzteile erstmal weg zu lassen.
Eventuell bastel ich später etwas zum drunter oder drüberziehen.

Arbeitszeit bisher 9 Stunden für die Schnittmuster inkl. kleinere Ausraster weil der Kopf kurzzeitig ausgestiegen ist.